

Mai 2025

ST. JOHANNES
NEPOMUK



www.katholischeshadamar.de

Pfarrbrief

Hilfe in der Krise? → 06433 / 93050



Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort Seite 3
Gottesdienstzeiten Seite 4-10
Gottesdienstzeiten Wallfahrtskapelle Maria Hilf Beselich MaiSeite 11
KISSeite 12-13
Partnerschaft Seite 14-15
Aus der Gemeinde Seite 16-38
Adressen und Öffnungszeiten Pfarrbüro Seite 39

IMPRESSUM

Herausgeber

Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier **GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Gestaltung und Redaktion

Zentrales Pfarrbüro
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

V.i.S.d.P.

Pfarrer
Stephan Gras
Schlossgasse 11
65589 Hadamar

Druck

GemeindebriefDruckerei
29393 Groß Oesingen

Redaktionszuschriften bitte an: pfarrbrief@katholischeshadamar.de

Erscheinungsweise: monatlich **Redaktionsschluss:** Immer am 5. des Vormonats

Auflage: 1.500

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Einsendungen vor. Für die Richtigkeit der unter „Info“ veröffentlichten Termine und Informationen Dritter sind die Einsender verantwortlich. Bildrechte: Für einen Teil der genutzten Bildern wurde eine Nutzungslizenz bei der Bildagentur (123RF) erworben. Das Copyright der Bilder liegt bei den jeweiligen Urhebern.

Auf ein Wort

Liebe Schwestern und Brüder,

Mit der Ankunft des Monats Mai wenden sich unsere Herzen mit Freude Maria zu, unserer geliebten Mutter und treuen Begleiterin auf unserem Glaubensweg.

Der Mai ist der Monat, der ihr gewidmet ist, und in unserer Pfarrei Hadamar ist er etwas ganz Besonderes.

Die Marienkapellen auf dem Herzenberg und in Beselich und 7 Schmerzen in Oberzeuzheim öffnen ihre Türen für Andachten und Wallfahrten und heißen die Gläubigen in einer Zeit der Gnade willkommen.

In diesem Jahr werden wir auf unserem Pilger- und Gebetsweg an die Rolle Marias als Leitstern für alle Gläubigen erinnert.

In Fatima erschien sie drei demütigen Kindern und überbrachte eine Botschaft der Hoffnung, des Friedens und der Umkehr.

Sie sprach nicht mit Macht oder Autorität, sondern mit der sanften, liebevollen Stimme einer Mutter, die ihre Kinder auffordert, auf Gottes Liebe zu vertrauen.

Ihre Botschaft bleibt immer: Betet, glaubt und geht im Glauben.

Lassen wir uns von ihr leiten, vor allem, um der Kirche näher zu kommen.



Maria geht mit denen, die zweifeln, und gibt ihnen die Gewissheit des Glaubens.

Sie steht denen bei, die leiden, und flüstert Worte des Trostes und des Mutes.

Sie inspiriert diejenigen, die einen Sinn suchen, und verweist immer auf ihren Sohn Jesus Christus.

Wenn wir uns in diesem Monat zum Gebet in unseren Marienkapellen versammeln, lasst uns daran denken, dass wir nicht allein gehen.

Maria ist unsere Begleiterin, unsere liebevolle Führerin.

Sie ergreift unsere Hände, so wie sie die Hände der Hirtenkinder in Fatima ergriffen hat, und führt uns zu einer tieferen Liebe zu Christus, zu einer neuen Begeisterung für die Kirche.

Möge diese schöne Zeit der Wallfahrt und der Andacht unsere Herzen mit neuem Glauben, Frieden und Freude erfüllen.

Vertrauen wir uns der Fürsorge Mariens an und bitten wir sie, uns auf unserem Glaubensweg stets zu begleiten.

**Mit Gebet und Segen,
Pater Sherin**

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 1.5.

Hl. Josef, der Arbeiter

10:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier auf dem Herzenberg
10:45 Uhr	Beselich	Eucharistiefeier in der Wallfahrtskapelle <i>+ Zu Ehren der Mutter Gottes Danksagung</i> <i>+ Familien: Diefenbach, Ruster, Brühl, Birkhölzer und Fink</i>
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg mit Segnung eines Kreuzes

Freitag, 2.5.

Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 3.5.

Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel

14:00 Uhr	Obertiefenbach	Wortgottesdienst 25 Jahre Seniorenzentrum
18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse <i>+ Dekan C. Faxel u. ++ Eltern (St)</i>

Sonntag, 4.5.

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00 Uhr	Oberweyer	Gelobte Wallfahrt nach Beselich-Treffpunkt an der Kirche
09:15 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier anschl. Friedhofsgang der Freiwilligen Feuerwehr <i>+ Lebende und Verstorbene der Familien Wagner und Ax</i>
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Reinhold Schott und verstorbene Angehörige</i> <i>+ Robert und Maria Gräf und verstorbene Angehörige</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Peter und Katharina Hilb</i>
10:45 Uhr	Niederhadamar	Erstkommunion mitgestaltet vom Kirchenchor
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Erstkommunion
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier zum Kreuztag an der Kreuzkapelle <i>+ Pfarrer Dr. Matthias Kloft</i> <i>+ Eheleute Hermann und Marianne Bellinger</i>

10:45 Uhr	Beselich	Eucharistiefeier – Obertiefenbach/ Gelobte Wallfahrt Oberweyer <i>+ Hubert Martin</i> <i>+ Danksagung zu Ehren der Mutter Gottes</i> <i>+ Heinz Orth (4 Wochenamt) und verstorbene Angehörige</i>
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
17:00 Uhr	Beselich	Andacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Hadamar	Abendgebet Sant´Egidio

Montag, 5.5.

Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim

10:15 Uhr	Niederhadamar	Dankmesse zur Erstkommunion
10:15 Uhr	Niedertiefenbach	Dankmesse zur Erstkommunion
18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 6.5.

14:30 Uhr	Niederzeuzheim	Maiandacht
16:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 7.5.

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 8.5.

14:30 Uhr	Steinbach	Maiandacht der Senioren
16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier auf dem Herzenberg <i>+ Johann, Maria und Hans Zey, Maria und Bernhard Bausch</i>
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ Agnes Abel, ihre ++ Eltern und ihre gefallenen Brüder Georg, Karl u. Heinrich (St)</i>

Freitag, 9.5.

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 10.5.**Hl. Johannes von Ávila, Priester und Kirchenlehrer**

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse <i>+ Werner und Herta Laux und verstorbene Angehörige</i>
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Verstorbene der Familien Leber, Fritz und Stein</i>
18:00 Uhr	Steinbach	Vorabendmesse

Sonntag, 11.5.**4. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Reinhold und Rita Weismüller, Guido Meilinger und Romuald Weismüller</i>
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Helene Weißer</i>
10:45 Uhr	Hadamar	Erstkommunion mitgestaltet von der Gruppe Canzona
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier <i>+ für die Familien Heep, Hastrich und Schultheis + Hildegard Schlitt und Angehörige</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier anschl. Eine Welt Waren Verkauf <i>+ Hans und Astrid Jamin und verstorbene Angehörige</i>
10:45 Uhr	Oberweyer	Erstkommunion
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
17:00 Uhr	Beselich	Andacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier <i>+ Toni Fritz und verstorbene Angehörige</i>

Montag, 12.5.**Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer, hl. Pankratius, Märtyrer**

10:15 Uhr	Hadamar	Gemeinsame Dankmesse Erstkommunion Hadamar und Oberweyer
-----------	---------	--

Dienstag, 13.5.**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima**

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier mit Tiersegnung an der Wendelinuskapelle
-----------	---------------	---

Mittwoch, 14.5.

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Faulbach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.5.**Hl. Rupert von Bingen, Einsiedler**

18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier auf dem Herzenberg <i>+ Verstorbenen der kath. Frauengemeinschaft Niederhadamar</i>
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 16.5.**Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**

18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier, Patrozinium
-----------	---------	-------------------------------

Samstag, 17.5.

18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse <i>+ Eheleute Theo und Walburga Egenolf</i>
18:00 Uhr	Niedertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Peter Mausbach (1. Jahramt)</i>
18:00 Uhr	Oberweyer	Wortgottesfeier

Sonntag, 18.5.**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09:15 Uhr	Hadamar	Wortgottesfeier
09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Wortgottesfeier
09:15 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier <i>+ Marlene Reitz und Urenkel Leo sowie verstorbene Angehörige</i>

Sonntag, 18.5.**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ für die Verstorbenen der Familien Dormagen und Martin + Hans Schneider + Ursula (Jahramt) und Willi Mai + Agnes (Jahramt) und Johann Schneider + Herbert Steinmann</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
10:45 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
17:00 Uhr	Beselich	Andacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

Montag, 19.5.

18:30 Uhr	Niederweyer	Eucharistiefeier
-----------	-------------	------------------

Dienstag, 20.5.

**Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger**

16:00 Uhr	Steinbach	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Mittwoch, 21.5.

Hl. Hermann Josef, hl. Christophorus Magallanes und Gefährten, Märtyrer

09:00 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr	Hadamar	Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der Anna-Kapelle

Donnerstag, 22.5.

Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau

16:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier auf dem Herzenberg <i>+ Familien Gräf, Reinhard und Koch</i>
18:30 Uhr	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 23.5.

18:30 Uhr	Niederhadamar	Eucharistiefeier
-----------	---------------	------------------

Samstag, 24.5.

15:00 Uhr	Hadamar	Kinderwortgottesdienst Mit Gott im Grünen
18:00 Uhr	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Uhr	Obertiefenbach	Vorabendmesse <i>+ Anna Schneider und ihre lebenden und ++. Angehörigen (St)</i>
18:00 Uhr	Steinbach	Vorabendmesse

Sonntag, 25.5.**6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

09:15 Uhr	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Herbert Schouler und Angehörige</i>
09:15 Uhr	Oberweyer	Eucharistiefeier <i>+ Für die Verstorbenen der Familien Paszek, Weber Georg und Schulz + Eheleute Paul und Hildegard Schuy ++ Familie der Freiherrn von Dehrn (St)</i>
10:30 Uhr	Hadamar	Gottesdienst Wallfahrt aus Dreikirchen
10:45 Uhr	Ahlbach	Eucharistiefeier <i>+ Walter Krämer und Eltern + Eheleute Johann und Regina Knapp und Barbara Meuer + Max Muck, Johann und Brigitte Knapp und Marlies Knapp + Maria und Dieter Schwesig</i>
10:45 Uhr	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier <i>++ Eheleute Jakob Bastian u. Gertrud, geb. Hergenhahn (St)</i>
10:45 Uhr	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier <i>+ Alwin Diefenbach + Hedi Kunz + Wilhelm und Helene Schmitt und Schwiegersohn Roland Tischler + Rolf Fritz und Töchter Dagmar Diefenbach und Marion Mertz + Charlotte und Manfred Dillmann</i>
15:00 Uhr	Hadamar	Andacht auf dem Herzenberg
17:00 Uhr	Beselich	Andacht
18:00 Uhr	Hadamar	Eucharistiefeier

Montag, 26.5.

Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums

18:30 Uhr Obertiefenbach Bittmesse
18:30 Uhr Niederweyer Eucharistiefeier

Dienstag, 27.5.

Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

18:30 Uhr Niedertiefenbach Bittmesse

Mittwoch, 28.5.

15:30 Uhr Hadamar Bittmesse mit Prozession in der AWO
16:00 Uhr Obertiefenbach Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
17:30 Uhr Hadamar Eucharistische Anbetung / Kontemplation (Anna-Kapelle)
18:30 Uhr Niederzeuzheim Vorabendmesse

Donnerstag, 29.5.

CHRISTI HIMMELFAHRT

09:00 Uhr Oberweyer Bittprozession anschl. Eucharistiefeier
10:15 Uhr Hadamar Prozession zum Herzenberg, anschl. Eucharistiefeier/ 10:45 Uhr Messe
10:15 Uhr Niedertiefenbach Wallfahrt zur Kapelle Beselich ab Pfarrkirche
10:15 Uhr Obertiefenbach Wallfahrt zur Kapelle Beselich ab Parkplatz
10:45 Uhr Beselich Eucharistiefeier in der Wallfahrtskapelle
10:45 Uhr Hadamar Eucharistiefeier
15:00 Uhr Hadamar Andacht auf dem Herzenberg

Freitag, 30.5.

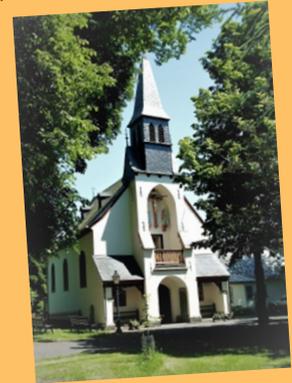
18:30 Uhr Niederhadamar Eucharistiefeier

Samstag, 31.5.

18:00 Uhr Niederhadamar Vorabendmesse mit Dankamt aus Anlass der Goldenen Hochzeit von Manfred und Christel Siegl
+ Verstorbene der Familien Siegl, Henninger, Kessler und dem verstorbenen Vater von Pat
18:00 Uhr Oberweyer Vorabendmesse

Wallfahrtskapelle Maria Hilf Beselich im Mai

- **Donnerstag, 1. Mai 2025, 10.45 Uhr Eucharistiefeier**
- **Sonntag, 4. Mai 2025, 10.45 Uhr - Eucharistiefeier & Gelobte Wallfahrt Oberweyer**
- **Sonntag, 4. Mai 2025, 17 Uhr - Andacht**
- **Sonntag, 11. Mai 2025, 17 Uhr - Andacht**
- **Sonntag, 18. Mai 2025, 17 Uhr - Andacht**
- **Sonntag, 25. Mai 2025, 17 Uhr - Andacht**
- **Donnerstag, 29. Mai 2025, 10.15 Uhr - Prozession zur Kapelle**
 - Obertiefenbach ab Grundschule Beselich
 - Niedertiefenbach ab Kirche St. Marien
- **Donnerstag, 29. Mai 2025, 10.45 Uhr - Christi Himmelfahrt Eucharistiefeier**
- **Samstag, 31. Mai 2025, 15 Uhr - Lichterprozession**
 - ab Betweg Obertiefenbach
 - Meditativer Abschluss in der Kapelle
 - Anschl. Picknick im Kapellengarten
 - Organisation: Kath. Frauengemeinschaft Obertiefenbach



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Im Mai finden an jedem **SONNTAG, 17.00 Uhr**, Marienandachten in der Wallfahrtskapelle statt.
Am Donnerstag, 1. Mai 2025 findet **keine** Andacht statt.
Alle Hl. Messen finden bei gutem Wetter im Kapellengarten, bei schlechtem Wetter in der Wallfahrtskapelle statt.

Neue Wege für alte Mauern



Stefan Muth, Leiter des Bereichs Ressourcen und Infrastruktur im Bistum Limburg, bei der Vorstellung des neuen Gebäudekonzepts der Pfarrei.

Die Pfarrei St. Nepomuk Hadamar steht vor der Herausforderung, ihren umfangreichen Gebäudebestand von 45 Gebäuden in den neun Kirchorte an die veränderten kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Dazu wurde ein Gebäudekonzept entwickelt, das am Mittwoch, 2. April 2025, in Oberzeuzheim vorgestellt wurde. Dabei wurde deutlich: Es geht vor allem darum, kirchliche Räume nachhaltig zu sichern – diesen Prozess gestaltet die Pfarrei aktiv mit.

„Vor einiger Zeit erzählte mir jemand in einem Trauergespräch: ‚Wenn unser Opa drei Tage den Kirchturm nicht gesehen hat, dann wurde er unruhig.‘ Kirchturm bedeutet Heimat“, sagte Pfarrer Stephan Gras, der seit Januar 2025 die Pfarrei leitet. „Doch die Zeiten haben sich geändert, immer weniger Menschen sind Mitglied der katholischen Kirche, wie die aktuelle Kirchenstatistik zeigt. Wenn wir heute also hier miteinander sprechen, sprechen wir über diesen Generationenbruch und ein verändertes Verhältnis von Gemeindegliederschaft.“ In Anlehnung an den verstorbenen Bischof Franz Kamphaus fügte er hinzu: „Die Kirche ist ein wenig wie eine Dame, der die Gewänder zu groß geworden sind. Die spannende Frage ist: Welche dieser Gewänder können und wollen wir uns noch leisten?“

Veränderungen als Chance

Viele Kirchen und Gemeindehäuser der Pfarrei weisen hohe Instandhaltungskosten bei einer geringen Nutzung auf. „Wir müssen von den Inhalten her denken: Welche Orte brauchen wir wirklich für unsere pastorale Arbeit und wo gibt es alternative Lösungen?“, sagte Stefan Muth, Leiter des Bereichs Ressourcen und Infrastruktur im Bistum Limburg. Er ermutigte dazu, den Veränderungsprozess auch als Möglichkeit für neue Perspektiven zu sehen: „Es geht darum, Räume und Strukturen neu zu denken, Chancen zu erkennen und etwas Neues zu schaffen.“

Jedes Gebäude wurde individuell bewertet

Das neue Gebäudekonzept, das im Projekt Kirchliche Immobilien Strategie (KIS) erarbeitet wurde, hat jedes Gebäude individuell betrachtet und bewertet. Dauerhaft erhalten blei-

ben sollen die Pfarrkirche Hadamar, die Herzenberg Kapelle, die angemieteten Räume im ehemaligen Franziskanerkloster Hadamar, die Pfarrhäuser in Hadamar und Obertiefenbach, das Gemeindehaus/Pfarrhaus Oberzeuzheim, die Maria Hilf Kapelle mit dem angrenzenden Wohnhaus Beselich sowie die Kirche in Obertiefenbach. Kurzfristig erhalten bleibt das Gemeindehaus in Ahlbach, bis zu seiner erneuten Prüfung in etwa vier Jahren.

Acht Gebäude, darunter die Liebfrauenkirche Hadamar sowie die Kirchen in Niederhadamar, Niederzeuzheim und Oberweyer sollen so lange erhalten bleiben, wie Drittmittel oder Gelder aus zweckgebundenen Rücklagen zur Verfügung stehen. Dasselbe gilt für die Kapellen Hohes Holz Hadamar, St. Martin Faulbach, 14 Nothelfer Steinbach sowie die Wendelinuskapelle in Niederhadamar.

Pfarrei gestaltet Zukunft der Gebäude aktiv mit

Ein besonderer Fokus liegt auf Gebäuden, die mittelfristig aufgegeben werden sollen: Hier möchte die Pfarrei eigene Lösungen entwickeln und sich ein Nutzungsrecht sichern. Dazu gehören die Gemeindehäuser in Niederhadamar, Niederzeuzheim, Obertiefenbach und Steinbach, zudem die Pfarrhäuser in Niederhadamar, Steinbach und Niedertiefenbach, die Kirchen in Steinbach und Niedertiefenbach, die Kapelle in Niederweyer sowie der Jugendraum in Niederhadamar.

Die Kirchen in Ahlbach und Oberzeuzheim sollen ebenfalls mittelfristig aufgegeben werden. Sobald eine Zukunftsperspektive zur Gebäudeentwicklung gefunden wurde, werden entsprechende Schritte eingeleitet. Bereits in Kürze sollen zudem die Gemeindehäuser in Oberweyer und Niedertiefenbach sowie die Pfarrhäuser in Niederzeuzheim und Oberweyer aufgegeben werden. Für das Wohngebäude St. Ägidius in Obertiefenbach soll bis 2027 geprüft werden, ob bei positiver Wirtschaftlichkeitsprüfung eine Hausverwaltung möglich ist.

Ausblick

Das neue Gebäudekonzept bedeutet nicht zwangsläufig den Verlust von Räumen. Die Pfarrei setzt sich dafür ein, Mitspracherecht zu behalten und künftige Entwicklungen selbst zu gestalten. Es sollen neue Nutzungsmöglichkeiten mit zukünftigen Eigentümern erarbeitet werden, die die Bedürfnisse der Menschen vor Ort berücksichtigen.

Bis Sommer 2025 werden die Gremien der Pfarrei das Konzept weiter beraten. Anschließend folgt die nächste Phase, in der konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. Klar ist: Die Kirche verändert sich, aber die Gemeinde bleibt aktiv beteiligt. „Sie sind die Fachleute für Ihre Kirchorte. Es geht darum, welchen Blick Sie auf unsere Gemeinde haben. Sie können konkret überlegen, was sich verändern kann. Je lebendiger ein Kirchort ist, desto wahrscheinlicher ist auch, dass dieser Kirchort Wege findet, lebendig zu bleiben“, so Pfarrer Gras.

Bericht des Physiotherapeuten aus dem Kinderdorf Saint Anthony

Schwester Bernadette grüßt uns auch im Namen der Mitarbeiter und Kinder von Saint Anthony und hofft, dass es uns gut geht. Sie freut sich, uns den Eingang der 6000 Euro zu bestätigen, die wir für die Arbeit des Physiotherapeuten im Kinderdorf überwiesen haben. Ende März hat sie uns einen Bericht von ihm zugesandt. Zu Beginn schreibt er, dass die Behandlungsmaßnahmen das Ziel verfolgen, die Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung zu unterstützen, sie zu erhalten, aufzubauen und nach Möglichkeit zu verbessern. Mit Hilfe verschiedener verfügbarer Therapiemethoden wird die Entwicklung der motorischen, kognitiven, sprachlichen und psychosozialen Fähigkeiten gefördert. Dazu dienen neben der üblichen Massage und Bewegungstherapie diverse Spielzeuge. So wurde der „Spieldonnerstag“ eingeführt. Das Spielen mit Bauklötzen und magnetischen Steinen, mit Spiel-Schleim sowie kleinen Trompeten verbessert nicht nur die Koordination der Bewegungen, sondern steigert auch die Kreativität der Kinder, ihr Selbstwertgefühl, ihre Fähigkeit, in Kommunikation miteinander zu treten und Probleme zu lösen. Wenn mit Hilfe bunter Bauklötzchen die Farberkennung erlernt wird, regt das die Kinder mit einer geistigen Behinderung nicht nur zum Spielen an, sondern stärkt dadurch auch ihre Beziehung untereinander, so dass Vertrauen zueinander wachsen kann und in der Folge Freundschaften entstehen können. Als größten Erfolg bewertet der Physiotherapeut, dass ein Junge – Geoffrey – mit starker körperlicher Beeinträchtigung in der Rehabilitationsabteilung des Kinderdorfes gelernt hat, selbständig zu gehen, so dass er aus der Einrichtung nach Hause in seine Familie entlassen werden konnte. Ein anderer Junge – Samson –, der früher keine zwei Minuten aufrecht stehen konnte, schafft es nun, sich eine Viertelstunde auf den Beinen zu halten und mehr als 50 Kniebeugen zu machen. Ein weiterer Junge – James – hatte einen steifen Nacken und konnte nur geradeaus schauen. Durch die Übungen,

die nach fachkundiger Anleitung durch den Physiotherapeuten auch das Pflegepersonal regelmäßig mit ihm durchführte, ist er jetzt in der Lage, den Nacken nach beiden Seiten zu drehen. Der Physiotherapeut freut sich über jede kleine Verbesserung. Manche ist nur zu sehen, wenn man genau hinschaut. Doch er ist auch realistisch und weiß, dass es bei man-



chen schon ein Erfolg ist, wenn sich durch seine Arbeit ihr Zustand stabil hält und nicht verschlechtert. Dies gelingt ihm vor allem bei den unter 20-Jährigen. Am Ende listet der Physiotherapeut auf, welche Hilfsmittel er noch benötigt: weiteres Spielzeug, Massageöl, ein Ladegerät für die Vibrator-Maschine, eine Yogamatte bzw. einen großen Teppich. Einen Spezialstuhl für einen Jungen –



Danny – sowie spezielle verstellbare Stehhilfen, die jeder benutzen kann. Wir haben Schwester Bernadette gebeten, die benötigten Hilfsmittel für den Physiotherapeuten zu besorgen.

In ihrem Begleitschreiben bedankt sich Schwester Bernadette für unsere Wertschätzung ihrer Bemühungen. Sie schreibt: „Wir sind sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Ihre Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hilft uns, die Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen.“ Für Familien sei es tatsächlich eine Herausforderung, sich um Kinder mit Behinderungen zu kümmern. Die Kinder werden weiterhin in der Einrichtung willkommen geheiß. Zugleich sorgen die Schwestern dafür, dass sie mit ihren Familien in Kontakt stehen und sie besuchen. Sie berichtet uns mit Freude, dass es in dieser Regenzeit ausreichend Regen gegeben hat. Sie genießen den Mais, der im Garten gewachsen ist. Das Gras wächst schnell und muss regelmäßig gemäht werden. Dadurch wird jedoch die Freude über den Regen und das viele Grün rings herum nicht geschmälert. Am Ende drückt sie ihre Freude über unseren Besuch im Sommer aus und schließt mit dem Wunsch: „**Möge der liebe Gott alle Gemeindemitglieder der Pfarrei Hadamar segnen!**“

Schwester Faustina hat uns zwei Bilder von unseren Patenkinder im Flüchtlingslager Meheba geschickt. Das eine zeigt eine Gruppe von Kindern mit ihren Eltern vor dem Kindergarten, das andere die Kinder, welche die Vorschule verlassen, bei der Graduierungsfeier zusammen mit ihrem Lehrer und zwei Schwestern im Hintergrund.

Stefan Müller

**Spendenkontonummer:
DE75 5115 0018 0177 3845 67**

Kreuztag 2025 im Kirchort Niederzeuzheim

- Mitwirkung von Kirchenchor und den Musikfreunden.
- Im Anschluss lädt der Förderverein zum Umtrunk und Platzkonzert der Musikfreunde Westerwald herzlich ein.
- Die Predigt hält in diesem Jahr Gemeindeferentin Kerstin Hutya aus der Pfarrei HI Katharina Kasper in Limburg
- Kollekte: für Kinder in lebensbedrohlicher Situation
- An alle, Kirchort und Pfarrei, herzliche Einladung!



Picknick mit Maria



Die **Frauengemeinschaft Steinbach** lädt alle Frauen am **Samstag, den 10.05.2025** zu einem **Picknick mit Maria** ein. Wir treffen uns um **14.30 Uhr** an der hinteren Borngasse in Steinbach und wandern gemeinsam durch den Wald zu der Wallfahrtsstätte 7-Schmerzen.

Dort angekommen wollen wir zunächst in einer kurzen Andacht etwas über Maria hören und dann alle zusammen picknicken und ins Gespräch kommen.

Wer nicht von Steinbach aus wandern möchte, sollte bitte um 15.15 Uhr an der Wallfahrtsstätte sein.

Es wäre schön, wenn jeder/jede etwas zu essen mitbringt, das dann auf einer großen Tafel angerichtet wird und alle etwas davon nehmen können.

Bitte bringt euer eigenes Geschirr/Becher mit.

Für Getränke wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, meldet euch bitte an bei

Andrea Brendl 01577-4631643

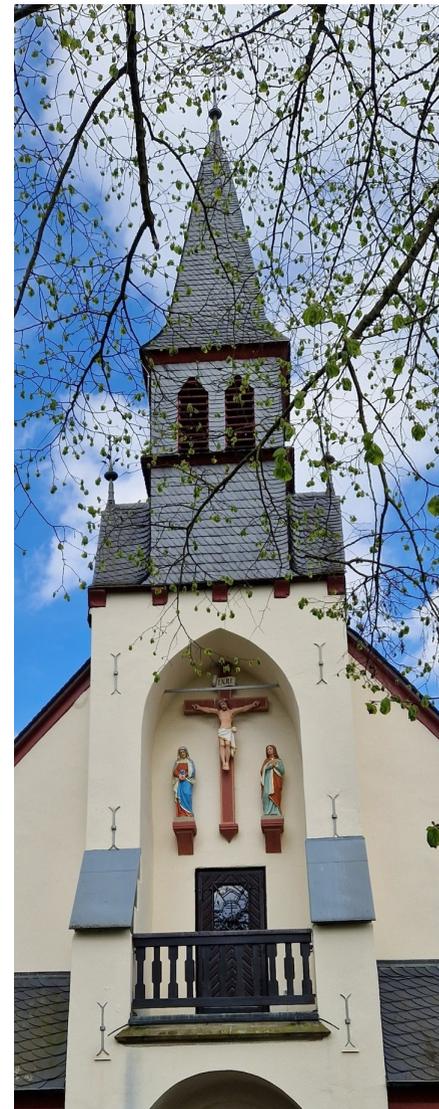
Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus!

**BEGINN:
04.MAI 2025 | 9:00 UHR
IN DER PFARRKIRCHE
VON OBERWEYER**



DER ORTSAUSSCHUSS OBERWEYER LÄDT EIN

GELOBTE WALLFAHRT NACH BESELICH



**Wallfahrtskapelle
Maria Hilf
Beselich**

Jeder ist eingeladen!

Am Sonntag 04.05.2025 findet in diesem Jahr wieder die Gelobte Wallfahrt von Oberweyer nach Beselich statt. Die Wallfahrt beginnt um 09:00 Uhr in der Pfarrkirche von Oberweyer. Danach startet die gemeinsame Prozession zur Kapelle nach Beselich. Der Gottesdienst in der Kapelle von Beselich beginnt um 10:45 Uhr. Nach dem Gottesdienst bietet der Ortsausschuss Oberweyer allen Kirchenbesuchern einen Imbiss in Form von Bratwurst mit Brötchen und Getränken an.

Zum Hintergrund der Wallfahrt: Am Sonntag dem 11. März 1945 um ca. 11:15 Uhr fliegen zweimotorige Bomber Oberweyer an. Vermutlich als gezielter Notabwurf soll eine Funkstation, die am Dorfausgang nach Oberzeuzheim stationiert war, bombardiert werden. So gingen ca. 180 Sprengbomben, darunter auch über 50 Zeitzündler, zwischen Ober- und Niederweyer nieder. Die meisten fallen „Auf den Sechsmorgen“, das heutige Gewerbegebiet. Alle Bomben treffen das freie Feld und im Ort gibt es lediglich zersplitterte Fensterscheiben und Risse in den Wänden. Die Erschütterungen waren so heftig, dass sie sogar noch in den Nachbardörfern wahrgenommen wurden. Niemand wurde verletzt, doch wirkte dieses Ereignis bei vielen Dorfbewohnern noch lange nach. Als Dank, dass Ober- und Niederweyer von größerem Unheil verschont geblieben sind, gelobten die Einwohner seit dieser Zeit jährlich eine Wallfahrt zur Beselicher Muttergotteskapelle durchzuführen. Dem Ortsausschuss ist es daher auch aufgrund der aktuellen Geschehnisse ein besonderes Anliegen, die Tradition der Gelobten Wallfahrt fortzuführen. Der Hintergrund für die Gelobte Wallfahrt ist bedauerlicherweise in diesen Tagen wieder besonders aktuell. Daher würde sich der Ortsausschuss sehr über einen regen Zuspruch freuen.

Infoveranstaltung

mit Rechtsanwalt und Notar Jörg Diefenbach

„Testament,
Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht“

14.05.2025
19:00 Uhr
Bürgerhaus
Niedertiefenbach

Veranstalter:
Ortsausschuss
Niedertiefenbach

Nachtrag Kommunionbegleiterinnen zur Erstkommunion in Obertiefenbach

Unserer besonderer Dank gilt für den Kirchort Obertiefenbach Frau Marion Kleinke und Frau Giedre Filipaviciene, die die Gruppentreffen der Kommunionkinder in Obertiefenbach geleitet und die Kinder so auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet haben. Sie waren aufgrund eines Versehens im letzten Pfarrbrief nicht erwähnt worden, was ich zu entschuldigen bitte.

Michael Duchscherer, Gemeindefereferent



Symbole: freepik

Seniorenachmittag im Monat Mai in Steinbach

Es ist bereits eine liebgewonnene Tradition, dass im Marienmonat Mai der Seniorenachmittag in Steinbach mit einer Marienandacht begonnen wird. Dieses Jahr wird am **08.05.25** um **14:30 Uhr** in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung der Auftakt des Seniorenachmittags mit einer feierlichen Andacht gemacht. Im Anschluss daran lädt das Seniorenteam zu Kaffee und Kuchen in das Steinbacher Pfarrheim ein. Alle Seniorinnen und Senioren aus Steinbach und Umgebung sind herzlich willkommen, mitzufeiern.



Heimatstube Obertiefenbach

Die Heimatstube Obertiefenbach ist am **Sonntag, dem 11. Mai 2025 von 14:00 bis 16:00 Uhr** geöffnet. Im Pfarrheim Alte Schule ist auf einer Fläche von rund 190 m² die seit 27 Jahren bestehende heimatgeschichtliche Dauerausstellung des Kath. Männerwerks St. Ägidius im Dachgeschoss zu besichtigen. Eintritt wird nicht erhoben.



Das Team des Heimatmuseums freut sich auf Ihren Besuch!

Einblick in den Museumsbereich Dokumente und Fotografien

Herzliche Einladung zum Frühlingsfrühstück

am **Donnerstag, den 15.05.2025, ab 09:00 Uhr**
im **Pfarrheim Oberzeuzheim**

Das **Seniorenteam** freut sich auf Euer Kommen
und bittet um telefonische Anmeldung unter:

06433 / 81386 Gabi Plotz oder 06433 / 6545 Brigitte Groos

Senioren für Senioren Hadamar



Die Gruppe Senioren für Senioren Hadamar trifft sich am Mittwoch, den **14. Mai 2025** um **14:30 Uhr** im kath. Pfarrheim.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir eine schöne Zeit zusammen verbringen.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch.



Bittprozession an Christi Himmelfahrt im Kirchort Oberweyer

An Christi Himmelfahrt, **29. Mai 2025** wird im Kirchort Oberweyer vor dem Gottesdienst eine Bittprozession durchgeführt. Die Bittprozession beginnt um **09:00 Uhr** vor der Kirche in Oberweyer und führt zu dem Bildstock Unterdorfstraße Ecke Oberzeuzheimer Straße. Nach der Bittprozession beginnt dann gegen **09:15 Uhr** der Gottesdienst in der Kirche.

Zu der Teilnahme an der Bittprozession und dem anschließenden Gottesdienst lädt der Ortsausschuss Oberweyer herzlich ein.



Foto: bonifatiuskirche.de

Mit Gott im Grünen

Naturgottesdienst für Familien

anschließend gemeinsames "Mitbring-Picknick"

24. Mai 2025
15 Uhr
auf dem Herzenberg,
Hadamar

Jede Familie sollte sich eine Picknickdecke, einen gefüllten Picknickkorb zum Teilen (Wasser, Schorle & Laugengebäck werden gestellt), bei Bedarf Geschirr und Besteck sowie dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

mitgestaltet
vom
Kinderchor der
Pfarrei Hadamar
mit
Sabine Fritzen

Arbeitskreis
Familie & Gottesdienst
der Pfarrei

ST. JOHANNES
NEPOMUK



Sternwallfahrt 2025



©Stanislaus Klemm

Zur Sternwallfahrt heißt in diesem Jahr die katholische Frauengemeinschaft Niederzeuheim alle befreundeten Frauengemeinschaften am Dienstag, den **03.06.2025** um **19:00 Uhr** an der Kreuzkapelle in Niederzeuheim herzlich willkommen. Im Anschluss laden wir die Teilnehmer ins Pfarrheim zu einem kleinen Imbiss ein.

BITTE VORMERKEN ### BITTE VORMERKEN

15. Juni 2025 - 10.45 Uhr Gottesdienst anschl. Pfarrfest in St. Ägidius Obertiefenbach

Buntes Programm für Jung und Alt

Leckereien aus der Pfanne

Reichhaltiges Kuchenbuffet

Bücherflohmarkt

Kinderprogramm

..... und vieles mehr!

Nähere Informationen im nächsten Pfarrbrief!



BITTE VORMERKEN ### BITTE VORMERKEN

Dreifaltigkeitssonntag

Liebe Christinnen und Christen,

am **Sonntag, den 15. Juni 2025**, ist um **15 Uhr** die Andacht zur Feier der Dreifaltigkeit an der Hohen Holzkapelle. Dieses Jahr wollen wir das Team der Hohe Holzkapelle eine alte Tradition wieder beleben.

Es gibt nach der Andacht Kaffee und Kuchen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dabei wären und wir den Tag der Dreifaltigkeit mit einer Andacht und schönen Gesprächen feiern würden.

Es grüßt Sie das Team der Hohen Holzkapelle.



Foto: hadamar.de



Die Frauengemeinschaft in Hadamar öffnet ihr **Café am Herzenberg am 11. Mai 2025. Ab Muttertag** sind wir an allen Sonntagen im Sommer bis zum **31. August 2025** wieder gerne für alle Besucher und Besucherinnen unserer schönen Wallfahrtsstätte, des Gottesdienstes und des Rosengartens am Herzenberg da.

Wir freuen uns **ab 14.00 Uhr** auf Ihren Besuch und hoffen auf schönes Sonnenwetter. Vielen herzlichen Dank an alle *kfd*-Frauen in Hadamar und die befreundeten Gruppen und Frauengemeinschaften unseres Pfarrverbandes, die mit uns gemeinsam die Gäste im Herzenberg - Café begrüßen und bewirten.

Herzlich willkommen im Ziergartencafé des Herzenberges.

- Am 11. Mai freut sich die **Frauengemeinschaft Niederhadamar** auf Gäste im Café.
- Am 18. Mai kochen die Frauen des **wellcome Helferkreises** den Kaffee für Sie.
- Am 25. Mai begrüßen die Mitarbeiterinnen der **ökumenischen Bücherei Hadamar** alle Besucher



Am Donnerstag den 8. Mai 2025 sind alle *kfd* - Frauen aus Hadamar zu einem kleinen Nachmittagsausflug eingeladen. Wir fahren zum Seeweiher und essen gemeinsam um 18.00 Uhr im Restaurant Camp Bernhards zu Abend. Bitte melden Sie sich dazu bei Lissy Ammann bis zum 2. Mai an ☎ **1391**. Danke. Wir starten um 16.00 Uhr an der Pfarrkirche in Hadamar. Die Anmeldung ist unbedingt nötig für die Mitfahrgelegenheit im PKW und die Bestellung des Tisches im Restaurant. Im Restaurant zahlt jede Frau selbst.



Musik für lebendige Gottesdienste

**Hast Du
Lust, mit uns
Musik zu machen???**

Die Band „So isset“ sucht Menschen, die gerne singen oder musizieren und Lust haben, mit uns gemeinsam Musik zu machen. Wir spielen im Schwerpunkt neue geistliche Lieder und gestalten Gottesdienste, Andachten oder besondere Betstunden musikalisch.

Wir alle sind keine professionellen Musiker, sondern haben Spaß am gemeinsamen Musizieren. Aktuell sind wir etwas dünn besetzt, daher suchen wir Verstärkung im Bereich Gesang und Instrumente. Wir proben donnerstags von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr in Niedertiefenbach. Vielleicht hast Du Lust, uns bei einer Probe zu besuchen? Dann kannst Du Dir ein Bild von uns machen und wir schauen, ob wir zusammenpassen :-)

Melde Dich bei Interesse oder Fragen entweder per Mail unter so.isset@gmx.de oder telefonisch bei Katja (06484 / 890 857, am besten nach 19 Uhr). Wir freuen uns, Dich kennenzulernen.

Freie Plätze für Sommerfreizeit

Die Vorbereitungen der Kirchengemeinde St. Johannes Nepomuk Hadamar für die diesjährige Kinderfreizeit im NabeDi-Camp Simmerath laufen auf Hochtouren. Vom **18. bis 26. Juli 2025** haben Kinder und Jugendliche im Alter von **8 bis 14 Jahren** die Möglichkeit, eine unvergessliche Zeit am Rursee in Simmerath-Woffelsbach zu verbringen.

Das NabeDi-Camp liegt in unmittelbarer Nähe zum Nationalpark Eifel und bietet ein traumhaft gelegenes Gruppenhaus mit einem atemberaubenden Blick auf den See. Hier können die Teilnehmer die Natur hautnah erleben und sich auf zahlreiche spannende Aktivitäten freuen.

In diesem Jahr stehen viele aufregende Outdoor-Challenges, eine Lagerolympiade und erlebnisreiche Tagesgames auf dem Programm. Die Teilnehmer dürfen sich zudem auf viele Überraschungen freuen, denn das Motto der Freizeit bleibt bis zum Campbeginn streng geheim!

Die Anmeldung zur Kinderfreizeit ist noch möglich. Interessierte Eltern können sich direkt an die Pfarrei St. Nepomuk Hadamar wenden oder auf www.katholischeshadamar.de nachschauen, um weitere Informationen zu erhalten. Die Anmeldung erfolgt unter:

<https://eveeno.com/183941313>

Seid dabei und erlebt eine Woche voller Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft! Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmer!



Ostern erleben - Osteraktionsnachmittag für Familien in Niederhadamar

Am SA-Nachmittag 28.03. trafen sich um 15.00 Uhr knapp 20 Familien mit insgesamt 33 Kindern im Kita- und Grundschulalter im Gemeindezentrum Niederhadamar, um sich kreativ mit den Themen der Karwoche und Ostern zu beschäftigen. Eingeladen hatte der Arbeitskreis Familie und Gottesdienst unserer Pfarrei.

Nach einer kurzen Begrüßung und erstem Kennenlernen wurden 4 Workshops angeboten: Es gab eine Osterbäckerei.

Die Geschichte von Palmsonntag wurde erzählt mit anschließendem Palmstockbinden. Jesu Weg vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung wurde mit Legematerial gestaltet. Und es gab die Möglichkeit mit Playmobilfiguren Teile der Geschichte von Palmsonntag bis Ostern nachzuspielen und mithilfe von Tablets



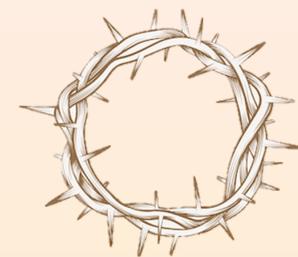
daraus kurze Trickfilme zu drehen. Nach gut 45 Minuten gab es eine Kaffeepause, die zu regem Austausch genutzt wurde. Danach wurden die Workshops noch einmal angeboten, sodass jedes Kind an dem Nachmittag zwei verschiedene Workshops besuchen konnte. Zum Abschluss wurden dann stolz Palmstöcke, gebackene Osternester und die entstandenen Kurzfilme präsentiert, bevor der Nachmittag dann gegen 17.30 Uhr mit dem Segen endete.

Die Resonanz war durchweg positiv: Gelobt wurde vor allem die Vielfalt der einzelnen Workshops, dass es etwas zu backen, basteln und singen gab und das gemeinsame Kuchenessen. Viele der Teilnehmenden gaben an, sie wären auch bereit, in andere Kirchorte zu fahren, um dort an einem vergleichbaren Angebot teilzunehmen. Für die Zukunft wünschten sich die Familien weitere Angebote zum Backen und Basteln rund um christliche Feste. Das kann sich das Vorbereitungsteam ebenfalls gut vorstellen 😊.



Für das Vorbereitungsteam:

Michael Duchscherer

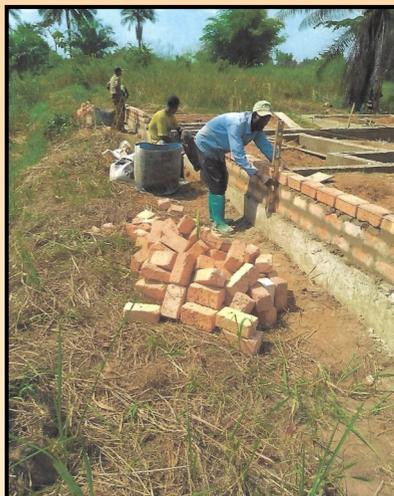


Hilfsverein ELIKIA-KONGO baut Krankenstation Spenden für Maniok-Mühlen benötigt

Die im Herkunftsland Kongo des ehemaligen Beselicher Pfarrers **Dr. César Mwanzi** von Not geplagten Menschen werden trotz allem von einer Hoffnung (= ELIKIA, in Lingala-Sprache) in eine bessere Zukunft getragen. **Nun gibt wieder ein Hoffnungszeichen aus Beselich!**

In der Mitgliederversammlung des Hilfsvereins ELIKIA-KONGO konnten sich die Anwesenden ein Bild von den bisher durchgeführten Maßnahmen und den zukünftigen Aktionen machen. Die Situation in diesem von politischen und wirtschaftlichen Krisen geprägten Land Kongo mit zu verändern, ist für viele der 75 Mitglieder das Motiv ihrer Mitgliedschaft.

Der Vorsitzende Dr. Mwanzi stellte fest, dass seit der Vereinsgründung im November 2015 regelmäßig umfangreiche Bildungsmaßnahmen für viele Schüler und Studenten aus der Provinz Kwilu gefördert werden. Zwei beschaffte **Maniok-Mühlen** sind dort zur laufenden Selbstversorgung im täglichen Betrieb. 34 hochwertige **Krankenhausbetten** und viele weitere medizinische Einrichtungsgegenstände wurden auf dem Schiffsweg in den Kongo verschifft.



Die Maurerarbeiten an der Grundmauer der Krankenstation



Die Fertigstellung des Rohbaus der Krankenstation

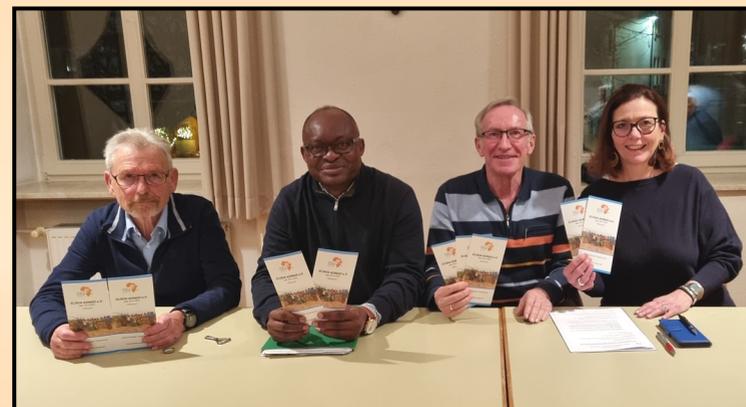
Für die Errichtung einer **Krankenstation** wurde ein 4.000 m² großes Grundstück erworben, auf dem die Grundsteinlegung erfolgte und im Jahr 2024 das einstöckige Gebäude errichtet worden ist. Von der schweizerischen Pfarrei Dreifaltigkeit Rütli-Dürnten-Bubikon erfolgt die Beschaffung einer Photovoltaikanlage und eines Stromerzeugers sowie die Erstellung einer eigenen Wasserversorgung mit Brunnenbohrung. Nach dem Kauf von Möbeln soll die Inbe-

triebnahme der Station bis zum Jahresende 2025 erfolgen.

Die jährliche **Schulförderung** von Kindern, Jugendlichen und Studenten in Höhe von 4.000 Euro soll auch im Jahr 2025 fortgesetzt werden.

Weiterhin wird angestrebt, die beiden stark beanspruchten und dadurch verschlissenen **Maniok-Mühlen** durch zwei neue Mühlen zu ersetzen, damit weiterhin die Arbeit der dortigen Menschen, überwiegend der Frauen, erleichtert wird. Die Kosten für zwei Mühlen belaufen sich auf rund 4.000 Euro. **Der Hilfsverein bittet insbesondere hierfür um großzügige zweckgebundene Spenden.**

Weitere Informationen unter <https://elikia-kongo.de>



Der Vorstand des Hilfsvereins ELIKIA-KONGO: v.l. Hans-Josef Keul, Dr. César Mwanzi, Franz-Josef Sehr, Susanne Heep

Caritas öffnet Türen



Das ist das diesjährige Motto des Deutschen Caritasverbandes. Sprichwörter, in denen die Tür als Symbol eine Rolle spielt, gibt es viele: Da hat jemand „einen Fuß in der Tür“, da geht „eine Tür auf, wo eine andere Tür zu geht“. Immer geht es dabei um Möglichkeiten, um Perspektiven für Menschen, an ihrer Situation etwas zu verändern.

So ist es auch hier: Die Caritas hilft Menschen dabei, ihre Situation positiv zu verändern. Sie hilft beim Entwickeln von Perspektiven, beim Beenden von Einsamkeit, beim Tragen von Schicksalen, beim Kampf mit dem Behördendschangel. Unabhängig von Religion, Nationalität oder Hautfarbe. Sie ist für alle Menschen da, auch bei Ihnen vor Ort.

Damit sie aber Ihren Aufgaben gerecht werden kann, ist Ihre Hilfe notwendig.

Vom **26. Mai bis zum 04. Juni 2025** findet wieder eine Caritas-Spendenaktion statt, die traditionell „**Caritas Frühjahrssammlung**“ heißt. Gesammelt wird meist nicht mehr, auch hier hat der bargeldlose Zahlungsverkehr Einzug gehalten.

Deshalb die Bitte an Sie: Spenden Sie in dieser Zeit (Bankverbindung unten stehend) und unterstützen Sie so die Caritasarbeit auf allen Ebenen.

Die Hälfte des Geldes bleibt in der Pfarrgemeinde und hilft zum Beispiel, Notleidende unbürokratisch zu unterstützen, oder ermöglicht caritative Projekte in der Pfarrgemeinde vor Ort. Die andere Hälfte teilen sich Diözesan- und Bezirks Caritasverband zur Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben.

Die haupt- und ehrenamtlich bei der Caritas Tätigen danken Ihnen für Ihren Einsatz! Wenn Sie mehr über die Arbeit der Caritas, auch bei Ihnen vor Ort, erfahren möchten wenden sie sich gerne an Andreas Grunwald, Tel. 06431/2005-44 , Mail a.grunwald@caritas-limburg.de.

Kontoverbindung Pfarrei St. Johannes Nepomuk Hadamar

IBAN: DE49 5709 2800 0016 4532 18

Verwendungszweck: Frühjahrssammlung Caritas

Bücherei Hadamar unterstützt den Leseauftrag der Herzenbergschule

Grundschüler der zweiten und dritten Klassen werden Bibfit

Lesen nervt! Bücher- nein, danke. So nicht in der KÖB Hadamar-ökumenisch geführt- , wo auch in diesem Frühjahr Schulkinder wieder die Bücherei erforschen. Die zweiten Klassen erhalten eine kindgemäße Einführung, um Bibfit zu werden. Beim Vorlesen tauchen sie in die spannende Welt der Bücher ein, hören Tonies und entdecken in der Kinderbuchecke aufregende Bücher. Ausleihen mit dem Bibfit-LesePASS ist kein Problem, wenn in diesen für jedes gelesene Buch ein Marabu geklebt wird. Und ist er ausgefüllt, wird der fleißige Zweitklässler mit einem Buchwunsch belohnt. „Mein Vater ist Mathematiker, wo finde ich in der KÖB Bücher über Mathematik?, fragt wissbegierig ein Drittklässler. Diese findet er hier nicht, doch zahlreiche Bücher über fremde Länder wecken sein Interesse. „Zuhören ist doch langweilig“, nicht in der KÖB Hadamar, wenn die Drittklässler voller Spannung gemeinsam mit dem Vorleser Kriminalgeschichten aufklären. Was ihre Lehrer/innen in ihrer Freizeit tun, können die Zuhörer in einer spaßigen Schulgeschichte selbst gestalten. Durch Ergänzen von verrückten Lücken entsteht eine eigene Klassengeschichte. Das weckt die Neugierde auf eine weitere Spaßgeschichte in der Vorlesestation. Auch in diesem Jahr zeigen die Drittklässler wieder, dass sie Bibfit geworden sind und erhalten ihren Bibliotheksführerschein. Lesen nervt! -nicht bei den Drittklässlern, die sich jetzt in der Bücherei wohlfühlen. Mit einem Leseausweis für einmalig 1€ sind Kinderbücher wöchentlich kostenfrei auszuleihen. Das Büchereiteam freut sich auf die Grundschul Kinder der Herzenbergschule Hadamar.



DIE BÜCHEREI



**Kostenlose Ausleihe in der KÖB – ökumenisch geführt – Am Franziskanerplatz 4 ,
Öffnungszeiten: sonntags 10.30 bis 12 Uhr und dienstags 16.00 bis 17.30 Uhr**

Rückblick auf ein Jahr Region an der Lahn

von Maria Horsel, Regionalleitung

Liebe Gemeindemitglieder,

ein Jahr ist schon vergangen, seit wir die Region an der Lahn am 27.4. mit unserem Bischof Georg in Wetzlar gegründet haben.

Was ist seitdem geschehen?

Wie konkret ist die Region geworden?

Besondere Highlights für mich in diesem ersten Jahr waren vor allem die Treffen mit unterschiedlichen Menschen in der Region. Ich erinnere mich an das Treffen mit den Verwaltungskräften im Hildegardshof, an Treffen mit den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Region, an die Sitzungen mit dem Regionalsynodalrat und den Pfarrern und/oder Pastoralteams und Pfarrgemeinderäten. Und bei all diesen Treffen erlebe ich sehr viel Engagement, Kreativität und Freude, höre aber auch die Herausforderungen, die es in jedem Bereich gibt.

Ich wünsche mir sehr, dass wir sowohl die Herausforderungen gemeinsam angehen können, als auch die Freude und Lebendigkeit miteinander teilen können.

Wir werden Vernetzungsformate finden, in denen es möglich wird, gemeinsame Themen zu besprechen, so dass die Region immer weniger ein weitgehend unbeschriebenes Blatt bleibt, sondern dass die Pfarreien und Einrichtungen in der Region vom Regionensein profitieren können. Diese Vernetzung ist von großer Bedeutung und trägt dazu bei, unsere gemeinsamen Anliegen und Ideen voranzubringen.

Wir haben in diesem Jahr mit der ersten Umsetzung unserer Schwerpunkte begonnen. Wir wollen als Kirche auf verschiedenen Plätzen in der Region präsent sein und das Thema Spiritualität mit Inhalt füllen. Im Sommer gibt es den ersten Regionalen Jugendtag und eine Radtour durch alle Pfarreien unserer schönen Region. Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Region www.lahn.bistumlimburg.de oder über die Pfarrbüros. Ich hoffe sehr, dass viele von euch an diesen Veranstaltungen teilnehmen werden und so die Möglichkeit nutzen, Gemeinschaft zu erleben und sich miteinander zu vernetzen.

Für die zweite Jahreshälfte planen wir außerdem einen Besuch unseres Bischofs in der Region.

Im Regionalsynodalrat sind wir aktuell intensiv dabei, die Kontakte mit den Kommunen zu vertiefen und gemeinsam mit unseren ökumenischen Partner*innen neue Dialogstrukturen zu entwickeln. Wir sprechen über eine Verbesserung der Kontakte in die Pfarreien, so dass sie von der Region profitieren können.

All diese Maßnahmen dienen dem Ziel, dass unsere Pastoral in der Region gestärkt und lebendiger wird.

Auf der Bistumsebene erarbeiten wir Strategien, die dazu beitragen, besser für und mit Menschen im Bistum da zu sein. Uns leitet die Frage: Für wen sind wir da? Und wie können wir unsere Sendung am besten leben?

Im Regionalsynodalrat sind Vertreterinnen und Vertreter aus jeder Pfarrei der Region, aus den Einrichtungen und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Über diese Vertreterinnen und Vertreter oder über die Regionalleitung können eure Anliegen, Bedarfe und Ideen gehört und dann auch auf der Bistumsebene thematisiert werden.

Darum sagt uns, was euch wichtig ist und was euch bewegt. Ruft uns gerne an oder schreibt eine Mail. Ihr erreicht uns über die Regionalbüros in Hadamar 06433-881-23 und Wetzlar 06441-4477912 oder per Mail:

region.lahn@bistumlimburg.de

Unsere Region ist sehr groß und sehr vielfältig. Das ist eine Herausforderung und Chance zugleich. Wir haben die Diasporasituation im Norden und eher traditionell geprägte Gemeinden im Süden. Ökumene ist vor allem im nördlichen, aber auch im südlichen Bereich eine gelebte Realität, zum Beispiel in Wetzlar mit seinem Simultandom ist ein Ort jahrelanger Ökumene. Aus diesem Grund arbeiten wir an einem Konzept für ein Fachzentrum Ökumene in Wetzlar, das für das Bistum und die Regionen Akzente in der Ökumene setzen wird. Im Blick ist dabei sowohl die gelebte ökumenische Praxis der Gemeinden als auch ökumenisch-theologische Diskurse mit den Landes- und Freikirchen und den orthodoxen Christinnen und Christen.

Sehr dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit den beiden Verwaltungskräften in der Region, Bianka Lenz und Annemarie Wiesiollek und freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin, Martina Stamm, die am 1.4. ihren Dienst beginnt/begonnen hat. Und ich hoffe sehr, dass wenn dieser Pfarrbrief/Gemeindebrief erscheint, eine 2. Regionalleitung gewählt ist. Als bekennende Teamplayerin freue ich mich sehr darauf.

Und zum Schluss: Sehr dankbar bin ich vor allem auch dafür, dass Andrea Steil dafür sorgt, dass wir alle voneinander mitbekommen, was uns bewegt, womit wir uns beschäftigen. Ohne sie wäre die Region nicht so lebendig. Ohne sie gäbe es diesen Artikel nicht und keine Homepage und kein Insta,...

Ich danke euch allen für euer Engagement und euren Mut, mit uns diesen Weg zu gehen. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region weiterhin wachsen kann. Ich freue mich auf jede Begegnung mit Ihnen und euch!
Und grüße euch herzlich

Maria Horsel



WesterWälder WinterWunderWochen



**Buntlebendiger Aufenthalt im
Hildegardishof Waldernbach in der
Zeit von November 2025 bis Februar 2026**

Liebe Gäste des Hildegardishofes,

nein, wir sind nicht durch den Klimawandel in die falsche Jahreszeit gerutscht. Auch hier im Hildegardishof wird es rundum Frühling und wir erfreuen uns am Erwachen der Natur.

Aber wir haben noch einige Plätze in den Spätherbst- / Wintermonaten frei, für die wir Ihnen ein paar Gestaltungsmöglichkeiten zusenden. Es würde uns freuen, wenn Sie kurzfristig Ihre Veranstaltung in dieser Zeit bei uns buchen!

Dabei geben wir zu bedenken, dass wir nach zwei Jahren Preisstabilität leider ab 2026 unsere Tagessätze sowie Mieten wegen den deutlich gestiegenen Kosten anpassen müssen. Sie haben jetzt die Chance, noch in 2025 zu den aktuellen Konditionen zu uns kommen zu können!

Lassen Sie sich von unseren Anregungen inspirieren und lernen Sie den Westerwald auch in diesen Monaten mit den Eigenarten der Natur kennen. Ein Aufenthalt im Hildegardishof lohnt sich zu jeder Jahreszeit.



**Wir danken Ihnen für Ihre vielfältige Unterstützung
und wünschen Ihnen, Ihren KollegInnen, FreundInnen
und Familien gesegnete Kar und Ostertage!**

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Schneider

-Hausleitung-
für das Team vom Hildegardishof



**P.S.: Natürlich dürfen Sie gerne
diesen Brief teilen, weiterleiten
und anderen Interessierten zur
Verfügung stellen.**



BEISPIELE WIE SIE DIE

WesterWälderWinterWunderWochen BEI UNS NUTZEN KÖNNEN

Chor/Orchester Probentag

Vor den Feiertagen, Weihnachten bzw. Ostern mit dem Chor oder Orchester noch einen Probentag bei uns einlegen, gerne auch ein ganzes Wochenende. Sie können sich hier ganz auf die Musik konzentrieren und werden rundherum verwöhnt. Natürlich kommt die Geselligkeit abends nicht zu kurz.

Die Ruhe und Kraft des Waldes

– unser Mehrtagesprogramm, das gerade in den hektischen Zeiten eine Möglichkeit gibt, innezuhalten und sich von der Natur stärken zu lassen. Gerne zu ergänzen durch unser Yoga-Angebot.

Näheres auf unserer Homepage unter „Programm“

Neuer Werkraum

In wenige Monaten wird unser Werkraum (endlich) fertiggestellt und lädt besonders zum kreativen Gestalten ein. Die „Zutaten“ hierfür finden Sie draußen in der Natur. Oder wir bieten Ihnen mit mehreren Materialkisten die Möglichkeit, einfache „Kunstwerke“ zu fertigen. Und abends dann ein gemütlicher Filmabend in unserem „Hauskino“!

Tage (religiöser) Orientierung

für (Grund)Schulklassen oder Pfarrgemeinden – eventuell auch als Kooperationsveranstaltung zusammen durchführen? Die geprägten Zeiten zum Ende des Jahres nutzen, um über den eigenen Lebensweg nachzudenken, vielleicht sich mit Sterben und Tod auseinandersetzen, den Advent bewusst gestalten oder den Jahresanfang.

Auch für Vorschulkinder denkbar.

Das „Mobile Landschafts-Museum“

entführt Kinder (fast) jeden Alters in die Steinzeit und präsentiert Erdgeschichte sowie Natur zum Anfassen, regt zum vielfältigen Mitmachen an. Es wird hier im Haus aufgebaut und bietet interessante Möglichkeiten für Projekttag

Infos unter: www.mobileslandschaftsmuseum.de

Diese Möglichkeit besteht natürlich auch für Familien; ergänzend dazu kann die Zeit miteinander für einen Museums- oder Tierparkbesuch sowie ein Spielenachmittag genutzt werden. Zum Einschlafen kuscheln Sie zu einer Gute-Nacht-Geschichte oder einer Traumreise.

Auszeit vom Familienalltag.

Jahreshauptversammlung Kirchenchor Cäcilia Harmonie Niederhadamar

Der Kath. Kirchenchor "Cäcilia Harmonie" aus Niederhadamar lädt zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Der Termin ist **Donnerstag, 08.05.2025** um **19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Niederhadamar. Die Tagesordnung wird zu Beginn der Versammlung bekannt gegeben. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder.

Einhalten des Redaktionsschlusses für den Pfarrbrief

Wir bitten höflich um die Einhaltung des Redaktionsschlusses für den Pfarrbrief am **5.** des Vormonats.

Später eingesendete Artikel können nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an: pfarrbrief@katholischeshadamar.de



Frühzeitige Zusendung der Artikel für Juli/August Pfarrbrief

Da der Juli/August Pfarrbrief wieder eine Doppelausgabe sein wird, bitten wir um frühzeitige Zusendung der Artikel.

Wir danken für Ihr Verständnis!

ZENTRALES PFARRBÜRO HADAMAR

Schlossgasse 11 65589 Hadamar Tel: 06433 / 9305-0	info@katholischeshadamar.de www.katholischeshadamar.de Print-Redaktion Nepomuk: pfarrbrief@katholischeshadamar.de Online-Redaktion Nepomuk: redaktion.hadamar@gmail.com	Mo, Di, Do, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr Mi: 14:00 - 17:00 Uhr
---	---	---

SEELSORGER IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Pfarrer Stephan Gras	s.gras@katholischeshadamar.de
Gemeindereferent Michael Duchscherer	m.duchscherer@katholischeshadamar.de
Diakon Bernd Hannappel	info@katholischeshadamar.de
Pfarrer Stefan Müller	pfr.stefan.mueller@gmx.de
Diakon Werner Thomas	w.thomas@bistum-limburg.de
Pater Sherin Dominic Elsy	p.sherin@katholischeshadamar.de

TRÄGERBEAUFTRAGTE FÜR DIE KATHOLISCHEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Anika Mayer	a.mayer@bo.bistumlimburg.de
-------------	--

VERWALTUNGSLEITUNG IN DER PFARREI ST. JOHANNES NEPOMUK

Kai Speth	k.speth@bo.bistumlimburg.de
-----------	--

ST. JOHANNES
NEPOMUK



16. MAI 2025

PATRONATSFEST ST. JOHANNES NEPOMUK

**18:00 GOTTESDIENST
PFARRKIRCHE
HADAMAR**

IM ANSCHLUSS:
KÖSTLICHKEITEN IN DEN
FARBEN DER PFARREI IM
PFARRHEIM HADAMAR

HERZLICHE EINLADUNG!

